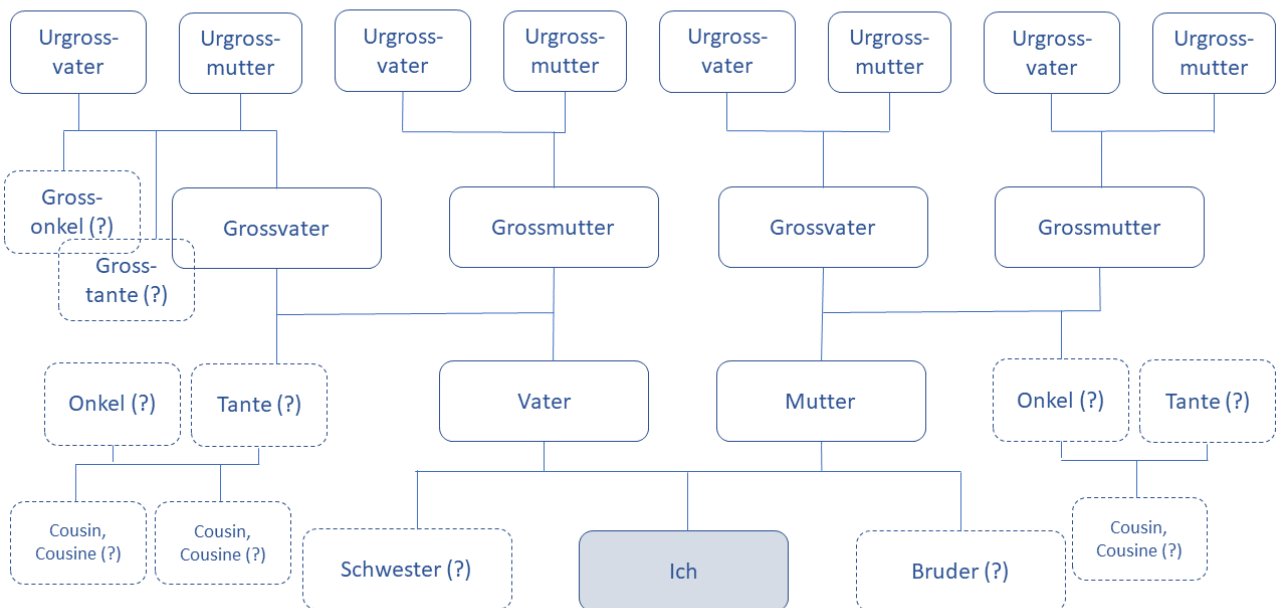


Eine Ahnentafel erstellen

Viele Familien, die hier wohnen, sind schon lange hier ansässig. Andere sind vor längerer oder kurzer Zeit hierher gezogen. Es kann auch sein, dass ein Elternteil am Ort aufgewachsen ist und der andere Elternteil irgendwo anders geboren und aufgewachsen ist. Auch wer hier ansässig ist, hat häufig Vorfahren oder andere Verwandte, die von anderen Orten, Regionen oder Ländern hergezogen sind, oder die ausgewandert sind. Und viele von uns haben auch Verwandte in anderen Ländern. Wie ist es in deiner Familie?

Erstelle eine Ahnentafel deiner Familie, um mehr über deine Familie herauszufinden. Um dies zu tun, musst du einige Kästchen mit Namen von Mitgliedern deiner Familie aufmalen, ausfüllen und sie so anordnen wie in dem untenstehenden Bild.

Wenn deine Familie gross ist, brauchst du auch ein grosses Blatt Papier! Bei der Gestaltung der Kästchen bist du natürlich frei. Schaffst du es, alle acht Urgrosseltern mit ihrem Geburtsjahr zu nennen?



Diese Abbildung ist ein Muster. Deine Ahnentafel sieht vielleicht anders aus, weil du viel mehr (oder keine) Cousins und Cousinen hast. Vielleicht ist auch deine Mama nicht deine leibliche Mutter, oder deine Familie ist etwas komplizierter aufgebaut? Versuche, alle wichtigen Personen in deine Ahnentafel aufzunehmen!

Auf der Rückseite dieses Blattes findest du noch ein paar Tipps für die Gestaltung deiner Ahnentafel!

Tipps für die Gestaltung deiner Ahnentafel:

- Zeichne grosse Kästchen oder benutze kleine Zettel für die einzelnen Personen, damit du verschiedene Informationen noch einfügen kannst, zum Beispiel alle Wohnorte, ein Bild oder andere Informationen über diese Person.
- Du zeichnest zwei Kästchen und schreibst ins eine den Namen deines Vaters und ins Kästchen daneben den deiner Mutter und schreibst hinzu, wann und wo sie geboren sind. Diese Kästchen verbindest du miteinander und führst sie zu dir und deinen Geschwistern.
- Im Anschluss schreibst du neben das Kästchen deiner Mutter in weitere Kästchen die Namen ihrer Brüder und Schwestern und wann und wo sie geboren sind. Das Gleiche tust du für deinen Vater. Auch hier schreibst du die Namen seiner Brüder und Schwestern in Kästchen und fügst hinzu, wann und wo sie geboren sind.
- Nun zeichnest du über das Kästchen deiner Mutter und ihrer Geschwister zwei Kästchen für den Namen ihrer Mutter, also deiner Grossmutter, und ihres Vaters, also deines Grossvaters, sowie wann und wo sie geboren sind. Das Gleiche machst du für deinen Vater und seine Geschwister. Auch hier malst du also zwei Kästchen, eines für seinen Vater, deinem Grossvater, und eines für seine Mutter, also deine Grossmutter und schreibst ihre Namen hinein und wann und wo sie geboren sind.
- Wenn du kannst, zeichnest du auch Kästchen für die Geschwister deiner Grosseltern und für die Eltern deiner Grosseltern, deine Urgrosseltern! Frage deine Familie nach Informationen zu ihnen! Wie viele Generationen kannst du in deine Ahnentafel mit aufnehmen?
- Sammle Fotos, Bilder, Gegenstände, Briefe... die dir für das Verständnis deiner Familie helfen. Du kannst Bilder von ihnen oder die Dokumente selbst auch auf deine Ahnentafel kleben.
- Frage deine Eltern, wie lange und wo du und deine Familie an einzelnen Orten gelebt habt. Diese Details können auch auf der Ahnentafel hinzugefügt werden!